

SITZUNG

öffentlich

Gremium: Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand

Sitzungstag: Mittwoch, 23.07.2008

Sitzungsort: Großer Sitzungssaal im Rathaus Klosterhof

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Richter, Heinz	
----------------	--

Marktgemeinderatsmitglied

Barrabas, Ines	
Bedernik, Monika	
Germeroth, Karl	
Guttenberger, Wolfgang	
Igel, Georg	
Landwehr, Robert	
Mehl, Martin	
Müller, Gerhard	
Obermeier, Rainer	
Pfister, Andreas	
Richter, Sandra	
Schmitt, Ottmar	
Schmitt, Wilhelm	
Schrüfer, Lukas	
Siebenhaar, Thomas	
Walz, Martin	
Wölfel, Silvia	

Ortssprecher

Schmitt, Georg	
----------------	--

Schriftführer

Cervik, Jochen Verwaltungsamtmann	
-----------------------------------	--

Entschuldigt:

Marktgemeinderatsmitglied

Rixner, Angelika	
Spatz, Anton	
Wölfel, Ernst	

Ortsheimatpflegerin

Nadler, Eleonora	
------------------	--

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.05.2008 und 18.06.2008
3. Vorstellung der Vorentwurfsplanung für die Verlegung der Staatsstraße St 2243 westlich von Neunkirchen a. Brand (Westumgehung) durch das Staatliche Bauamt Bamberg
4. Sanierung Altes Rathaus; Vorstellung und Genehmigung des Sanierungskonzeptes und der Kostenschätzung
5. Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zweckverband Synagoge Ermreuth
6. Bestellung einer/-s Beauftragten für die AGENDA 21 Neunkirchen a. Brand
7. Antrag zur Geschäftsordnung; Absetzung von Tagesordnungspunkten
8. Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes;
Antrag der SPD-Fraktion zur Überprüfung des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 07.05.2008 hinsichtlich der Anzahl der Ausschussmitglieder
9. Landtags- und Bezirkswahlen 2008
10. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil**TOP 1****Bürgerfragestunde****Alexander Nadler**

fragt nach, ob das Bürgerschreiben hinsichtlich des Wendehammers in der Kettelerstr. An die Marktgemeinderatsmitglieder verteilt wurde.

1. Bürgermeister H. Richter

erklärt daraufhin, dass das v. g. Schreiben soeben an die Marktgemeinderatsmitglieder verteilt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 2**Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.05.2008 und 18.06.2008****Beschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 21.05.2008 und 18.06.2008 ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 3**Vorstellung der Vorentwurfsplanung für die Verlegung der Staatsstraße St 2243 westlich von Neunkirchen a. Brand (Westumgehung) durch das Staatliche Bauamt Bamberg****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat nimmt die Vorstellung der Vorentwurfsplanung für die Verlegung der Staatsstraße St 2243 westlich von Neunkirchen a. Brand durch Herrn Hübner,

Abteilungsleiter beim Staatl. Bauamt Bamberg, zur Kenntnis.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

(ohne Beschluss)

TOP 4

Sanierung Altes Rathaus; Vorstellung und Genehmigung des Sanierungskonzeptes und der Kostenschätzung

Sachverhalt

Für die Sanierung des Alten Rathauses stellt Herr Raimund Heß das Sanierungskonzept und den Kostenanschlag vor. Das Sanierungskonzept wurde in Bezug auf die Veränderungen am und im Gebäude mit dem Amt für Denkmalpflege abgesprochen.

Für die Sanierung wurden zwischenzeitlich die erforderlichen Bestandsuntersuchungen für die Fassade und die Innenräume durchgeführt. Die Hauptpunkte der Sanierung sind:

1. Sanierung der Außenfassade
2. Verlegung des Einganges vom Inneren Markt zum Kirchplatz unter Beibehaltung des Treppenhauses.
3. Einbau eines Personenaufzuges und barrierefreie Erschließung des 1. OG
4. Erneuerung der Sanitäranlage
5. Erneuerung der Heizungsanlage
6. Anpassung der Räumlichkeiten im Einwohnermeldeamt

Während der Umbau- und Sanierungsarbeiten sollen die bestehenden Amtsräume lediglich mit kleinen Einschränkungen nutzbar sein.

Die Kosten betragen gemäß Kostenschätzung vom 14.07.2008 eine Summe von 300.000,00 €.

Das Hoch- und Tiefbauamt empfiehlt, dem Sanierungskonzept vom 10.07.2008 und der Kostenschätzung vom 14.07.2008 zuzustimmen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Im Haushalt 2008 sind unter der Haushaltsstelle 1.0683.9400 nachfolgende Mittel vorgesehen:

2007	3.340,00 €
2008	192.000,00 €
	1.660,00 € Haushaltsausgaberest
2009	83.000,00 €
	<u>280.000,00 €</u>

Auf der Grundlage der Bestandsuntersuchungen und der Preissteigerung seit 2006 sind im Haushalt 2009 zusätzliche Mittel in Höhe von 18.340,00 € erforderlich.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt dem Sanierungskonzept vom 10.07.2008 sowie der Kostenschätzung vom 14.07.2008 des Architekturbüros Raimund Heß in Höhe von 300.000,00 € für die Sanierung des alten Rathauses zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 5

Bestellung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zweckverband Synagoge Ermreuth

Sachverhalt

Marktgemeinderatsmitglied Monika Bedernik wurde vom Marktgemeinderat als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Synagoge Ermreuth bestellt. Nachdem sie auch vom Landkreis Forchheim als Mitglied für Verbandsversammlung berufen worden ist, ist ein Marktgemeinderatsmitglied als Stellvertreter für MGR Rainer Obermeier zu bestellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt auf Vorschlag der CSU-Fraktion, Marktgemeinderatsmitglied Martin Walz als Stellvertreter/-in für Marktgemeinderatsmitglied Martin Mehl für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Synagoge Ermreuth zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 6**Bestellung einer/-s Beauftragten für die AGENDA 21 Neunkirchen a. Brand****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben des Marktgemeinderatsmitglieds Rainer Obermeier vom 18.05.2008 zur Kenntnis.

Die Sprecher der Neunkirchner AGENDA 21-Arbeitskreise haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, Frau Jutta Wittmann als Agendabeauftragte und Herrn Rainer Obermeier als Stellvertreter vorzuschlagen.

Ein generelles Rederecht kann nach der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates nicht erteilt werden. Allerdings ist die Regelung in § 28 Abs. 5 der Geschäftsordnung (Hinzuziehung und Anhörung von sog. sachverständigen Personen) in der Vergangenheit großzügig ausgelegt worden, z.B. beim „Ortssprecher“ Baad.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, Frau Jutta Wittmann als Agendabeauftragte und Herrn Rainer Obermeier als stellvertretenden Agendabeauftragten des Marktes Neunkirchen a. Brand ehrenamtlich zu bestellen. Frau Jutta Wittmann wird ein Rederecht in den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates und der Ausschüsse analog § 28 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates erteilt. Außerdem erhält sie die Ladungen zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates und der Ausschüsse per Post zugestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 7**Antrag zur Geschäftsordnung; Absetzung von Tagesordnungspunkten**

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, auf Antrag des 1. Bürgermeisters H. Richter, die Tagesordnungspunkte

**Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes;
Antrag der SPD-Fraktion zur Überprüfung des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 07.05.2008 hinsichtlich der Anzahlmitglieder**

und

Landtags- und Bezirkswahlen 2008

auf Grund fortgeschrittener Zeit von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	12
Persönlich beteiligt:	-
	abgelehnt

TOP 8

**Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes;
Antrag der SPD-Fraktion zur Überprüfung des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 07.05.2008 hinsichtlich der Anzahl der Ausschussmitglieder**

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat nimmt die Schreiben der SPD-Fraktion vom 19.05.2008 und 28.05.2008 sowie das Schreiben des Landratsamtes Forchheim vom 03.06.2008 zur Kenntnis.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 07.05.2008 wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit folgendem § 2 erlassen:

„§ 2 Ausschüsse

(1) Der Marktgemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Sport, bestehend aus dem Vorsitzenden und sechs ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- b) den Finanz- und Personalausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sechs ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- c) den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und sechs ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,
- d) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und fünf ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitgliedern,

(2) ¹Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchstaben a) bis c) genannten Ausschüssen führt der erste Bürgermeister. ²Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Marktgemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Ausschussmitglied den Vorsitz (Art. 103 Abs. 2 GO).

(3) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Marktgemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²Im Übrigen beschließen sie anstelle des Marktgemeinderats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.“

Das Landratsamt hat im o.g. Schreiben mitgeteilt, dass sich der Markt mit dieser Satzungsregelung gesetzeskonform verhalten hat.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Keine

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2008 zur Überprüfung des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 07.05.2008 hinsichtlich Alt. 1 (Änderung des § 1 Abs. 1 der Satzung dahingehend, dass die Zahl der Ausschussmitglieder von 6 auf 7 zzgl. dem Vorsitzenden bzw. beim Rechnungsprüfungsausschuss von 5 auf 6 zzgl. Vorsitzenden zu erhöhen) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	14
Persönlich beteiligt:	-

(abgelehnt)

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2008 zur Überprüfung des Marktgemeinderatsbeschlusses vom 07.05.2008 hinsichtlich Alt. 2 (Änderung des § 1 Abs. 1 der Satzung dahingehend, dass die Zahl der Ausschussmitglieder von 6 auf 5 zzgl. dem Vorsitzenden bzw. beim Rechnungsprüfungsausschuss von 5 auf 4 zzgl. dem Vorsitzenden zu reduzieren) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	16
Persönlich beteiligt:	-

(abgelehnt)

TOP 9

Landtags- und Bezirkswahlen 2008

Sachverhalt

Am 28.09.2008 finden die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre Tätigkeit in diesem Wahlorgan eine Entschädigung (Zehr- oder Erfrischungsgeld). Diese Entschädigung betrug bisher für

Wahlvorsteher und Stellvertreter:	40,-- €
Beisitzer für Urnenwahl:	40,-- €
Briefwahlvorsteher und Stellvertreter:	30,-- €
Beisitzer für Briefwahl	30,-- €
Schriftführer und Stellvertreter: (= Rathauspersonal)	16,-- €

Sofern die Schriftführer nicht aus dem Rathauspersonal bestellt werden, erhalten auch diese den jeweiligen Satz der Mitglieder des jeweiligen Wahlvorstandes.

Vom Freistaat Bayern werden nach dem Schreiben des Bay. Staatsministeriums des Innern vom 30.05.2008 (Wahlrundschriften Nr. 2) je Wahlvorstandsmitglied 20,-- € ersetzt.

Für einen Betrag von 20,-- € sind keine Wahlvorstandsmitglieder zu gewinnen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Beschluss für alle zukünftigen Wahlen gefasst werden, damit nicht für jede Wahl ein extra Beschluss gefasst werden muss.

Haushaltsrechtliche Auswirkung

Bei der Haushaltsstelle 0.0521.4090 befand sich ein HH-Ansatz i. H. v. 5.000,-- €. Bedingt durch die Bürgermeisterstichwahl sind auf dieser HH-Stelle bereits 424,-- € überplanmäßige Ausgaben zu verzeichnen. Mit dem vorstehenden Beschluss müssen weitere ca. 2.800,-- € überplanmäßige Ausgaben bei dieser HH-Stelle ausgegeben werden. Jedoch kann erwartet werden, dass die insg. Ausgabeermächtigungen bei der Gliederungsziffer 0.0521. nicht überschritten werden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, dass für alle zukünftigen Wahlen, bis ein anderslautender Beschluss gefasst wird, die Entschädigung der Wahlvorstandsmitglieder wie folgt festgesetzt wird:

Wahlvorsteher und Stellvertreter Urnenwahl:	40,-- €
Beisitzer für Urnenwahl:	40,-- €
Briefwahlvorsteher und Stellvertreter:	30,-- €
Beisitzer für Briefwahl	30,-- €
Schriftführer und Stellvertreter (Rathauspersonal):	20,-- €
Schriftführer und Stellvertreter, (sofern diese nicht Bedienstete des Marktes Neunkirchen a. Brand sind) erhalten für Ihre Tätigkeit im:	

- Urnenwahlvorstand: 40,-- €
- Briefwahlvorstand 30,-- €

Mitarbeiter des Marktes erhalten künftig statt der geleisteten Stunden pauschal einen Tag Sonderurlaub.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

TOP 10

Wünsche und Anträge

Marktgemeinderat A. Pfister:

Erinnert daran, dass der Geschäftsverteilungsplan sowie ein Emailverzeichnis des Rathauses noch an den Gemeinderat zu verteilen ist.

1. Bürgermeister H. Richter

erklärt, dass die Emailadressen der Sachgebietsleiter bereits verteilt wurden. Emails sind an die Sachgebietsleiter zu senden und werden von diesen an die Sachbearbeiter weitergeleitet.

Des weiteren weist **Marktgemeinderat A. Pfister** darauf hin, dass im alten Friedhof ein Einlaufbecken fehlt und die Kühlvitrine gereinigt werden sollte.

1. Bürgermeister H. Richter

gibt bekannt, dass bereits ein Einlaufbecken bestellt ist.

Marktgemeinderat W. Schmitt

Bittet um eine Ortsbegehung in Ebersbach in Sachen Gemeinschaftshaus, Milchhaus und Container.

Marktgemeinderat O. Schmitt

Stellt im Namen der Großenbucher Dorfgemeinschaft den Antrag, die Schützscheune zu mieten. Die Dorfgemeinschaft ist bereit, Hand- und Spanndienste zu leisten.

1. Bürgermeister H. Richter

erklärt, dass eine entspr. Vereinbarung bereits in Bearbeitung ist. Von Seiten der Großenbucher Dorfgemeinschaft ist jedoch noch ein Ansprechpartner zu bestimmen und dem Markt mitzuteilen.

Marktgemeinderat M. Mehl

fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, eine 3-D-Animation der Westumgehung zu erhalten.

Marktgemeinderat O. Schmitt

erkundigt sich, ob es Farbdrucke der Varianten der Westumgehung gibt.

Marktgemeinderat M. Walz

erklärt, dass er Farbkopien anfertigen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	-

(ohne Beschluss)

Für die Richtigkeit:

H . R i c h t e r
1. Bürgermeister

J . C e r v i k
VA